

Workshop „Evaluation in der Gesundheitsförderung“ Dr. Hannah Paul, Universität Bielefeld

Warum Evaluation in der Gesundheitsförderung wichtig, aber herausfordernd ist:

Evaluation ist das zentrale Instrument, um die Qualität von Projekten sicherzustellen und kontinuierlich zu verbessern. Vor dem zunehmenden Rechtfertigungsdruck steigen die Anforderungen an (Selbst-)Evaluationen deutlich. Dabei ist die Entwicklung und Umsetzung einer Evaluation eine eigenständige Aufgabe, die vielfältige Überlegungen umfasst. Die meisten Umsetzenden von Gesundheitsförderungsangeboten haben keine Evaluationsmethoden erlernt. Es entstehen Fragen wie: Was will ich evaluieren? Was kann ich wie evaluieren? Für wen mache ich die Evaluation und was mache ich mit den Ergebnissen? Wenn Sie sich eine dieser Fragen bereits gestellt haben, bietet der Workshop Ihnen Antworten durch das nötige, grundlegende Rüstzeug, um Evaluationen selbstständig durchzuführen und die Ergebnisse effektiv für Ihre Arbeit zu nutzen

Ziele des Workshops:

In diesem Workshop erwerben Sie grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Evaluation, speziell zugeschnitten auf die Gesundheitsförderung. Sie lernen wichtige Grundlagen und Methoden kennen und können diese im Workshop ausprobieren. Wichtig ist dabei eine gemeinsame Reflexion über die Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Selbstevaluation.

Zentrale Inhalte:

In den Workshop werden folgende Themen aufgegriffen:

- Ziele und Schritte der Evaluation
- Bedeutung von Zielen für die Evaluation
- Bestandteile eines Evaluationskonzeptes
- Indikatoren bestimmen
- Voraussetzungen, Anforderungen und Tipps zur Datenerhebung